

II-8689 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 4255/1J

1989-09-28

A N F R A G E

der Abgeordneten Mag. Praxmarer, Apfelbeck
an die Frau Bundesministerin für Unterricht, Kunst und Sport
betreffend Inseratenkampagne

Während der letzten Wochen erschien in auflagenstarken Tageszeitungen mehrmals ein Inserat, in dem die Schulservicestelle vorgestellt wird. Gegen eine Bekanntmachung des Serviceangebotes ist zwar nichts einzuwenden, die Tatsache jedoch, daß das Inserat mit dem Bild der Ressortleiterin versehen und als Information "Ihrer Unterrichtsministerin" erscheint, läßt dahinter ein persönliche PR-Kampagne vermuten.

Da die unterfertigten Abgeordneten die Auffassung vertreten, daß eine derartige persönliche Werbung nicht auf Kosten des Steuerzahlers geführt werden kann, richten sie an die Frau Bundesministerin für Unterricht, Kunst und Sport die nachstehende

A n f r a g e :

- 1) Wieviele der oben beschriebenen Inserate sind bereits erschienen, bzw. wieviele sind noch geplant?
- 2) Was kostet diese Werbekampagne insgesamt?
- 3) Durch welchen Budgetposten werden die diesbezüglichen Ausgaben gedeckt?